



FOTO: THE JOHN D AND CATHERINE T. MACARTHUR FOUNDATION

► Spaß haben und lernen: Bei YOUmedia ist beides möglich

„Hanging Out, Messing Around and Geeking Out“

Interview: Simone Kreamsberger

Was so viel bedeutet wie: Abhängen mit Freundinnen und Freunden, Rumbalbern mit verschiedenen Medienformen und Vertiefen in Computer, Technik und Neue Medien. All das ist bei YOUmedia nicht nur erlaubt, sondern erwünscht. Das Jugendprojekt der Bibliothek Chicago bietet einen Mix aus Freizeitort und Medialabor und kommt bei Teenagern besonders an, berichtet das Team im Interview.

Büchereiperspektiven: Was steckt hinter dem Projekt YOUmedia?

YOUmedia: YOUmedia ist ein Projekt, das alle Formen jugendlicher Interaktion mit Technologie unterstützen will. Das Programm wurde ebenso wie die Räumlichkeiten nach Forschungen der Kulturanthropologin Mimi Ito und ihrem Modell „Hanging Out, Messing Around and Geeking Out“ konzipiert. Das heißt, YOUmedia unterstützt sowohl die soziale als auch die interessengesteuerte Nutzung von Technologien. YOUmedia stellt SchülerInnen einen sicheren Ort zur Verfügung, wo sie Zugang zu Technologien und Informationen haben, und bietet Workshops und Programme, in denen sie mehr über Medienkunst und Technologien lernen. Alle Angebote sind auf Jugendliche und ihre Interessen ausgerichtet.

Welche Angebote haben Sie für Jugendliche?

Wir bieten ein breites Spektrum an Programmen im Bereich digitale Medienkunst, beispielsweise zu „Spoken Word“, Grafikdesign, Radio/Podcasting, Video, Musikaufnahme/Produktion, Bloggen, Fotografie, Webdesign und App-Entwicklung. Die Angebote reichen von einführenden Workshops, in denen die Techniken kennengelernt werden können, bis zu projektbasierten Workshops. Mit ihrer Büchereikarte können SchülerInnen bei uns auch Laptops, PlayStation-3-Spiele und -Konsolen, Kameras und Aufnahmeausstattung nutzen. Wir stellen ihnen außerdem ein eigenes soziales Netzwerk zur Verfügung, damit sie sich mit MentorInnen und Peers über ihre Arbeit austauschen können.

Was kommt besonders gut an?

Anfangs kommen die meisten SchülerInnen zu YOUmedia, weil sie die Technologien kostenlos nutzen können – Laptops, Videospiele oder einfacher Zugang zu Technik-Tools sind erst mal sehr verlockend. Unser kostenloses Aufnahmestudio zieht viele Jugendliche an, die sich für Musik interessieren. Doch auch Bücher sind ein Anziehungspunkt. Unsere Jugendbuchabteilung war früher im siebten Stock des Gebäudes. Seit der Bestand im ersten Stock im YOUmedia-Bereich aufgestellt ist, haben die Entlehnungen auch wegen des vereinfachten Zugangs zugenommen.

Viele Jugendliche, die zu Beginn von der Technologie angelockt werden, bleiben und werden aufgrund des gebotenen Programms und der Unterstützung durch unser Team zu Dauergästen.

Wie verbringen die Jugendlichen ihre Zeit in der Bibliothek?

Die meisten beteiligen sich an Aktivitäten im Haus. Viele kommen nach der Schule und spielen ein Videospiele, machen Hausaufgaben oder checken Facebook und besuchen später einen Workshop, machen Studioaufnahmen oder arbeiten an anderen Medienprojekten. Was unseren Ort von anderen unterscheidet, ist, dass alle diese Aktivitäten unterstützt werden. Wir erwarten nicht von den SchülerInnen, dass sie hier die ganze Zeit lernen oder arbeiten.

Haben Sie Stammgäste in der Bibliothek?

Viele YOUmedia-BesucherInnen sind Stammgäste. Kaillif Ammen kommt zum Beispiel jeden Tag nach der Schule zu YOUmedia. Am Montag spielt er Videospiele, hängt mit Freunden ab, macht Hausaufgaben. Am Dienstag besucht er den Blog/Podcast-Workshop „Library of Games“ (www.libraryofgames.org). Am Mittwoch trifft er sich mit Freunden und besucht dann den Grafikdesign-Workshop. Die meisten unserer BesucherInnen haben ähnliche Abläufe, wo sie in der einen Minute einfach abhängen und sich in der nächsten in etwas vertiefen.

Beginnen Jugendliche, die von Videogames oder Medien-Workshops in die Bibliothek gelockt werden, auch mehr zu lesen?

Unsere BesucherInnen beginnen tatsächlich mehr zu lesen. Wir versuchen, Bücher so viel wie möglich in unsere Programme zu integrieren. Zum Beispiel liest die „Library of Games“-Gruppe einen Roman von Cory Doctorow und einige SchülerInnen haben den Autor interviewt, als er letztes Jahr die Bibliothek besucht hat.

Wie machen Sie Bücher für die Jugendlichen interessant?

Wir arbeiten mit der Aktion „One Book, One Chicago“ zusammen, um ein Programm zu einem bestimmten Titel zu erstellen. In diesem Rahmen haben sich SchülerInnen von Toni Morrisons Roman „Gnade“ zu „Spoken Word“- und Musik-Stücken inspirieren lassen – viele der jungen DichterInnen und MusikerInnen haben davor nie ein Werk von Morrison gelesen und sich auch nicht als LeserInnen gesehen. Wir integrieren auch digitale Medienprojekte in unsere Buchdiskussion: Die SchülerInnen gestalten Grafikdesign-Projekte zur Buchauswahl des Monats.

Was ist das Hauptziel von YOUmedia – geht es mehr darum, den Jugendlichen Bildung zu vermitteln, oder darum, ihnen einen Ort zu bieten, wo sie ihre Freizeit verbringen können?

Das Hauptziel von YOUmedia ist, die Zahl der technikbegeisterten SchülerInnen zu erhöhen und sie dabei zu unterstützen, ihre Technologie-Skills zu verbessern und ihr kritisches Denken zu üben. Der Hauptfokus liegt auf der Bildung, aber wir wollen auch einen sicheren Platz schaffen, an dem sich Jugendliche gerne aufhalten.

Links

- ▶ YOUmedia: <http://youmediachicago.org>
- ▶ YOUmedia-Blog <http://youmedia.tumblr.com>

Lernort für Teenies

▶ **YOUmedia** ist ein innovativer Lernort der Chicago Public Library, der ganz auf Teenager ausgerichtet ist. Jugendliche finden hier Tausende Bücher, über 100 Laptops und Computerstationen sowie eine breite Palette von Mediendesign-Tools und Software. Sie können an Projekten teilnehmen, die kritisches Denken, Kreativität und

Medienkompetenz fördern. MentorInnen bieten Workshops an, in denen Songs, Videos, Blogs und vieles mehr entstehen. Damit werden die Jugendlichen ermutigt, Medien nicht nur zu konsumieren, sondern selbst kreativ zu werden. Die Ausrüstung – von Kameras und Schnittsoftware bis hin zu einem professionellen Aufnahmestudio – stellt YOUmedia zur Verfügung. Zielgruppe sind Highschool-SchülerInnen, die

alle Angebote mit der Mitgliedskarte der Chicago Public Library kostenlos nutzen können. Unterstützung für das Programm gibt es von höchster Ebene: Laut einem Statement des Weißen Hauses zu Präsident Obamas Kampagne „Educate to Innovate“ sollen nach dem Vorbild von YOUmedia Chicago 30 neue Lernorte in Bibliotheken und Museen der USA geschaffen werden.